



Lissy Bauer überzeugte mit herausragenden musikalischen Leistungen und gab dazu am Samstagabend gleich eine Kostprobe: in Begleitung von Wolfgang Jokisch spielte sie den 3. Satz Vivace giocoso von Dmitri Kabalewski. In England verbrachte sie ein Studienjahr.

Privatstiftung Schmidt lud zu ihrer dritten Vergabe ein

## Preise, die Leistung der Jugend betonen

**ROTHENBURG** – Die Förderung von Leistung Jugendlicher stand bereits zum dritten Male im Mittelpunkt des Geschehens der Privatstiftung Schmidt. Begleitet von einem Musikprogramm und bereichert durch Darbietungen von Preisträgern wurden die Preisgelder am Samstagabend wieder in der gut besuchten Korn-Halle vergeben.

Ein Wermutstropfen war dabei, dass der Stifter Siegfried Schmidt aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Er hatte sogar für letzten Samstag eine große private Geburtstagsfeier zu seinem Siebzigsten mit sechs Bands in der Schranrenscheune geplant. Während Sohn Frank zusammen mit Schulleiter Bernhard Benz (der den ebenfalls erkrankten Stiftungs-

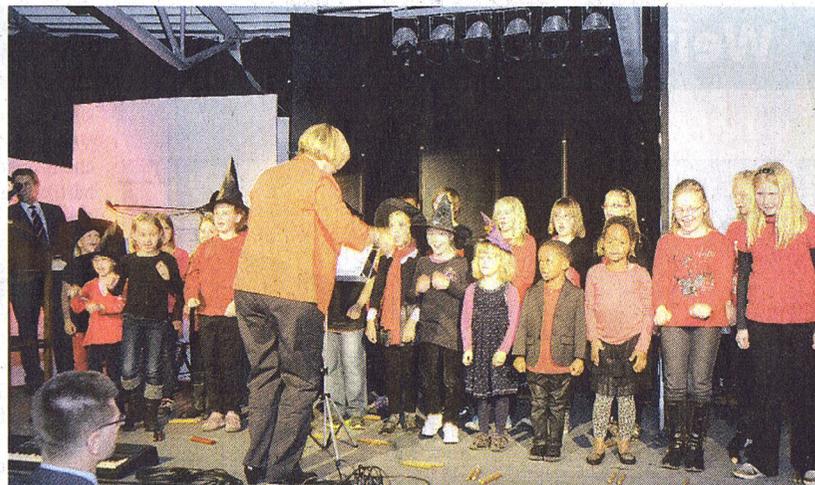
Fix. Und die Folkrockband „Mardi Gras“ überzeugte ebenso mit ihren Einlagen auf der Bühne.

Vorstandsvorsitzender Frank Schmidt freute sich über den großen Zuspruch und konnte mitteilen, dass sich sein Vater auf dem Weg der Genesung befindet. Wie immer wurden sowohl Einzelpersonen wie auch Vereine in den Kategorien Körper, Geist und Seele für besondere Leistungen geehrt. Nach kurzer Erläuterung, wie einige der letzten Preisgelder konkret verwendet wurden, hieß es „Bühne frei“ für den Reigen der Preisträger.

### Erneut Schach-Erfolge

Schon zum dritten Male wurde das Schachtalent Julian Shen für seine Erfolge gewürdigt und erhielt für künftige Turniere ein Preisgeld von 500 Euro. Anja Hermann schaffte einen Notendurchschnitt von 1,0 und war beste Mathematikerin am Gymnasium, wofür es ebenfalls 500 Euro gab. Genauso für Katja Kister, die als Bürokauffrau bei der Firma Korn die Abschlussprüfung mit Bestnoten beendet hat und Kammeriegerin wurde. Nach diesen geistigen Leistungen standen die Preisgelder der Kategorie Kunst an.

Der Kinderchor „Jakurrende“ aus Buben und Mädchen zwischen sieben und zwölf Jahren unterstützt kirchliche Veranstaltungen mit Liedern oder Sing-



Der Kinderchor „Jakurrende“ begeisterte das Publikum in der Korn-Halle mit einem Liedvortrag. Fotos: diba

spielen. Für ihn gab es ebenso 500 Euro wie für Verena Staudacher, die im Leistungskurs Deutsch am Gymnasium über ihren Großvater Wilhelm Staudacher eine Facharbeit schrieb und dessen literarisches Werk würdigte.

Freuen konnten sich auch die dreizehn Schüler des Oberstufenseminars Kunst am Gymnasium, die 1000 Euro für Farbh Holzschnitte zu Fränkischen Kirchweihliedern erhielten. Und Hendrik Hiller machte als „Deutscher Meister der Fliesenleger“ Furore, was der Jury ebenfalls einen Tausender wert war. Lissy Bauer bereicherte musikalisch den Abend und erhielt zugleich als talentierte Geigenspielerin 1000 Euro für ihren weiteren Werdegang an der Musikhochschule Würzburg mit Studienplatz für Violine am Pre-College.

Die Kategorie Sport bescherte der TSV-Turnabteilung für zahlreiche vordere Plätze ein Preisgeld von 1000 Euro plus 500 Euro für Nadine Rauch, die Bayerische Meisterin wurde. Diesen

Betrag bekam auch Max Scheithauer, der in die Jugendauswahl des Deutschen Handballbundes kam. Einen Tausender gibt es für die Judoabteilung des TSV und 500 Euro erhielt die junge Fußballerin Denise Peter, die an einer Talentsichtung für die Damen-Nationalmannschaft teilnehmen darf. Die Handballabteilung mit der weiblichen



Die Turnabteilung des TSV 2000 Rothenburg bekam einen Preis für hervorragende Ergebnisse

ratvorsitzenden Rainer Teschner (trat) die Preisvergabe am Freitagabend wie vorgesehen abwickelte, mußte das Konzert abgesagt werden. Sogar die bekannte bayerische Folk-Rock-Band „Schariwari“ hatte man dazu verpflichtet gehabt.

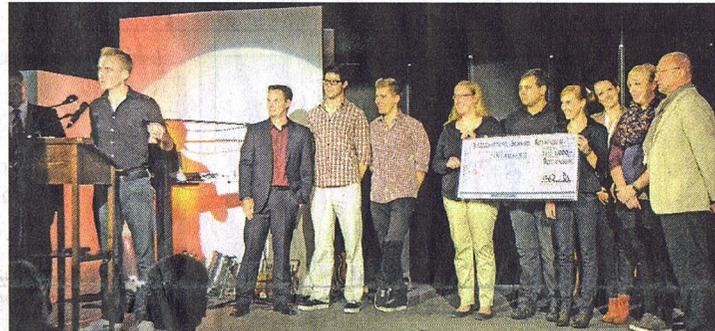
Wie vom Stifter gewohnt ist bei ihm eine öffentliche Veranstaltung immer mit anspruchsvollen Musikdarbietungen verbunden. So spielte zum Sektempfang in der Kornhalle bereits der australische Gitarrenvirtuose Michael



Verena Staudacher las aus Ihrer Arbeit.

und männlichen B-Jugend gewann Meisterschaften, was mit jeweils 500 Euro belohnt wird. Und wie auch manch andere standen wieder die „Franken Knights“ auf der Bühne und zwar mit der Flagfootball-Jugend. Sie vertreten dieses Jahr Deutschland bei den Europa-Meisterschaften, was mit 1000 Euro unterstützt wird.

Bei Musik und Gesprächen klang die Preisverleihung der Jugendstiftung Schmidt zu vorgerückter Stunde in der Korn-Halle aus. diba



Das Oberstufenseminar Kunst (Gymnasium) hatte bemerkenswerte Farbh Holzschnitte gefertigt.